

RS OGH 1994/2/17 2Ob504/94, 8Ob271/98f, 2Ob114/99z, 6Ob17/02x, 3Ob116/08t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.02.1994

Norm

ABGB §1392 A

KO §11

KO §44

Rechtssatz

Beim Factoring kann es sich um einen Kaufvertrag handeln, sodass dem Factor im Konkurs des Zedenten ein Aussonderungsrecht zusteht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 504/94

Entscheidungstext OGH 17.02.1994 2 Ob 504/94

Veröff: SZ 67/29 = EvBl 1994/143 S 700

- 8 Ob 271/98f

Entscheidungstext OGH 22.10.1998 8 Ob 271/98f

Auch; Beisatz: Der Factoring-Vertrag entspricht den üblichen Factoring-Verträgen, die als Kaufverträge zu beurteilen sind; die in 8 Ob 619/92 angeführten Besonderheiten, die ausnahmsweise die Beurteilung als Kreditvertrag zuließen, liegen hier nicht vor. (T1)

- 2 Ob 114/99z

Entscheidungstext OGH 20.05.1999 2 Ob 114/99z

Vgl auch; Beisatz: Ein "üblicher" Factoring-Vertrag liegt auch hier vor. Es ist wohl auch möglich, einen (üblichen) Factoring-Vertrag durch schlüssiges Verhalten derartig zu modifizieren, dass letztlich eine Sicherungszession vorliegt. (T2)

- 6 Ob 17/02x

Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 17/02x

Vgl; Beis wie T2

- 3 Ob 116/08t

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 116/08t

Auch; Veröff: SZ 2008/168

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0032594

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.01.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at